

Lob fürs Lernen außerhalb der Schulen

VON GISELA SCHWARZ, 04.12.07, 18:18H



Große Freude bei den Bürgermeistern Happ und Heider (v.r.) aus Overath und Rösrath über den Sonderpreis.

Düsseldorf - Mit strahlenden Gesichtern stellten sich Andreas Heider und Dieter Happ, Bürgermeister von Overath und Rösrath mit ihren Kollegen aus Lohmar und Troisdorf sowie Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff in Düsseldorf beim „Tag der kulturellen Bildung“ dem Fotografen. Die vier Vertreter der Kommunen aus dem Rheinisch-Bergischen und dem Rhein-Sieg-Kreis hatten gerade den mit 30 000 Euro dotierten Sonderpreis für das gemeinsame Regionale 2010-Projekt „KennenLernenUmwelt“ erhalten. Mit dem Konzept hatten sie sich zusammen mit weiteren Kommunen und Landkreisen an einem Landeswettbewerb mit dem Thema kulturelle Bildung und Projektarbeit für Kinder und Jugendliche beworben.

 [Artikel mailen](#)
 [Druckfassung](#)

Für preiswürdig hielt das Kulturministerium die Entwicklung außerschulischer Lernorte in vier regionalen Bildungswerkstätten: In Overath auf dem Gelände von Gut Eichthal mit dem Schwerpunkt Archäologie, in Rösrath auf Schloss Eulenbroich kulturelle Bildungsarbeit mit Musik / Theater / Tanz / Kunst, in Lohmars Naturschule Aggerbogen mit der Vermittlung von Biologie- und Natur, auf Burg Wissem in Troisdorf mit einer Literatur- und Kunstwerkstatt. Im Mittelpunkt stehen dabei erlebendes Lernen, Projektarbeit und Experimentieren für zunächst über 7 000 Schüler in den 27 Grundschulen der vier kooperierenden Städte. „Die Würdigung aus Düsseldorf beweist uns allen, dass wir mit unseren Bildungsansatz für die Kinder und Jugendlichen richtig liegen“, kommentierte Bürgermeister Andreas Heider den Sonderpreis. Das Geld soll übrigens in das Gesamtprojekt einfließen. Für den Ausbau von „KennenLernenUmwelt“ erhalten vier Kommunen vom Land 4,2 Millionen Euro aus der Städtebauförderungsmitteln.